

CDU-Fraktion begründet ihre Ablehnung zur Erweiterung des Förderantrages für den Ankauf der Häuser Hauptstraße 30/32.

Diese Ablehnung stößt bei den anderen Fraktionen auf Unverständnis. Es wird darauf hingewiesen, dass der Fördermittelgeber selber auf diese Möglichkeit hingewiesen und eine spätere Förderung eher unwahrscheinlich ist. Weiterhin soll dies auch im Hinblick auf die Umgestaltung des Marktplatzes sowie für die positive Weiterentwicklung der Hauptstraße nicht außer Acht gelassen werden. Zusätzlich könnte auch die Forderung des Meckenheimer Verbundes nach einer zusätzlichen Rampe auf den oberen Marktplatz dadurch realisiert werden.